



A8-19566/06-6
 Graz 2003 - Kulturhauptstadt
 Europas Organisations GmbH;
 Ermächtigung des Vertreters der
 Stadt Graz gem § 87 Abs 2 des
 Statutes der Landeshauptstadt Graz;
 Umlaufbeschluss

Graz, 18.09.2008

Finanz-,Beteiligungs-
 und Liegenschaftsausschuss

BerichterstatteIn:

.....

B e r i c h t an den Gemeinderat

Einleitung:

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- A) Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2007
- B) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007

Die oa. Beschlussfassung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführung soll im Umlaufwege erfolgen.

Gemäß § 277 i.V.m. § 278 UGB ist der genehmigte Jahresabschluss spätestens bis 30.9.2008 beim Firmenbuchgericht einzureichen.

Zu A):

Der Jahresabschluss wurde von BDO Rabel & Pilz Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt. Da es sich bei der og. Gesellschaft um eine kleine und daher nicht prüfungspflichtige Gesellschaft handelt, wurde der Stadtrechnungshof ersucht, eine Prüfung der Richtigkeit des Jahresabschlusses nach Art einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Wertansätze und Ausweise im Jahresabschluss den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens/ und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln. Die Prüfung wurde abgeschlossen und der Bericht wird dem Kontrollausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

1.Allgemeine rechtliche Grundlagen:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH.

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

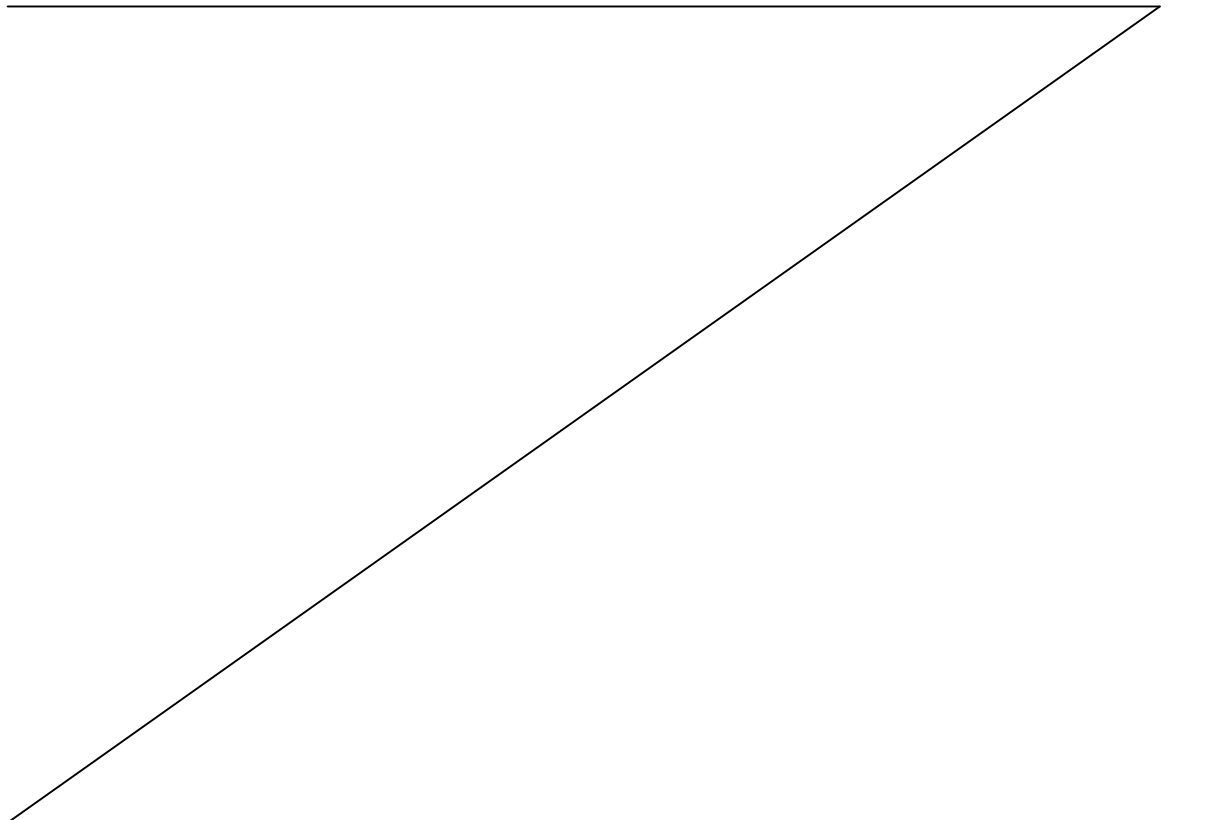
Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

2. Wichtige Vertragsbeziehungen:

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Es besteht ein Pachtvertrag über den Gastronomiebetrieb auf der Murinsel.



II Wirtschaftliche Verhältnisse:

1. Bilanz

Bilanzen 2006 und 2007 Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH	2007 EUR	2006 EUR	Veränderung EUR	Veränderung %
Aktivseite				
A. Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.345,64	3.335,65	-990,01	-29,68
Sachanlagen	4.146.801,51	4.350.842,32	0,00	0,00
	4.149.147,15	4.354.177,97	-205.030,82	-4,71
B. Umlaufvermögen				
Vorräte	2.000,00	3.000,00	-1.000,00	-33,33
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	38.685,38	21.744,96	16.940,42	77,91
Sonst. Forderungen u. Vermögensgegenst.	24.127,90	23.740,69	387,21	1,63
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.475.809,21	1.545.735,10	-69.925,89	-4,52
	1.540.622,49	1.594.220,75	-53.598,26	-3,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
Verschiedene	6.902,40	10.448,79	-3.546,39	-33,94
Summe Aktivseite	5.696.672,04	5.958.847,51	-262.175,47	-4,40
Passivseite				
A. Eigenkapital				
Stammkapital	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00
Jahresgewinn (-Verlust)	2.666,22	16.576,86	-13.910,64	x
Kapitalrücklagen	3.479,49	3.479,49	0,00	
	41.145,71	55.056,35	-13.910,64	-25,27
Unversteuerte Rücklagen/Investitionszuschüsse	4.122.991,75	4.329.075,41	-206.083,66	-4,76
B. Rückstellungen				
	1.468.700,00	1.513.250,00	-44.550,00	-2,94
C. Verbindlichkeiten				
aus Lieferungen und Leistungen	61.044,22	51.052,96	9.991,26	19,57
Sonstige	2.790,36	10.412,79	-7.622,43	-73,20
	63.834,58	61.465,75	2.368,83	3,85
davon aus Steuern	1.034,59	10.412,79	-9.378,20	-90,06
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.755,77	0,00	1.755,77	x
Summe Passivseite	5.696.672,04	5.958.847,51	-262.175,47	-29,12

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Posten betrifft die Homepage und das Logo Graz 2003, welche beide bis zum Erinnerungswert abgeschrieben sind.

Waren und fertige Erzeugnisse

Unter den Waren werden ein Bühnenbild des Künstlers Günther Brus, sowie das Kunstwerk von Günter Kogler am Grazer Hauptbahnhof ausgewiesen. Der Ausweis dieser Kunstwerke erfolgt seit Jahren im Umlaufvermögen, weil eine dauerhafte Behalteabsicht nicht gegeben ist.

Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2006 EUR
Forderungen aus d. Verrechnung mit Abgabenbehörden	6.253,58	938,87	0,00	0,00
Guthaben bei Lieferanten	803,32	226,38	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	17.071,00	22.575,44	0,00	0,00

Unter andere sonstige Forderungen sind im Wesentlichen Zinsabgrenzungen aus dem Cash-Pooling-Guthaben ausgewiesen.

Unversteuerte Rücklagen/Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse sind auf den Konten der Bewertungsreserve für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfasst. Der jährliche Verbrauch spiegelt die Höhe der Abschreibungen wider, welche hauptsächlich die Murinsel betreffen und beläuft sich auf EUR 206 Tsd.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2007 beläuft sich auf EUR 2.666,22 (Vorjahr EUR 16.576,86).

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind hauptsächlich die Rückstellungen für die Instandhaltung sowie Abbruchkosten der Murinsel enthalten.

3. Gewinn und Verlustrechnung:

Gewinn- u. Verlustrechnungen 2006 - 2007

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

	2007 EUR	2006 EUR	Veränderung EUR	Veränderung %
Umsatzerlöse	42.294,67	2.133,72	40.160,95	1.882,20
Sonstige betriebliche Erträge	290.219,57	137.743,60	152.475,97	110,70
Summe Erträge	332.514,24	139.877,32	192.636,92	137,72
Materialaufwand, bezogene Leistungen	-2.890,00	-10.487,44	7.597,44	-72,44
Personalaufwand	-102.329,21	-97.101,82	-5.227,39	5,38
Abschreibungen	-210.157,93	-210.329,37	171,44	-0,08
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-293.107,11	-59.070,09	-234.037,02	396,20
Summe Betriebsaufwendungen	-608.484,25	-376.988,72	-231.495,53	61,41
Betriebsergebnis	-275.970,01	-237.111,40	-38.858,61	16,39
Finanzergebnis	57.725,71	49.354,60	8.371,11	16,96
EGT	-218.244,30	-187.756,80	-30.487,50	16,24
AO Ergebnis				
Steuern vom Einkommen	-1.750,00	-1.750,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-219.994,30	-189.506,80	-30.487,50	16,09
Auflösung von un versteuerten Rücklagen	206.083,66	206.083,66	0,00	0,00
Jahresgewinn/-verlust	-13.910,64	16.576,86	-30.487,50	x
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	16.576,86	0,00	16.576,86	0,00
Bilanzgewinn	2.666,22	16.576,86	-13.910,64	-83,92

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:

Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse teilen sich auf das Beförderungsentgelt aus dem Betrieb des Marienliftes sowie auf den Verkauf des Marienliftes (EUR 40 Tsd) auf.

Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge für 2007 betragen EUR 290,2 Tsd und beinhalten:

- **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen:**

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. EUR 173,8 Tsd bestehen hauptsächlich aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungsbeträgen, die im Berichtsjahr nicht verbraucht wurden, deren Rechtsgrund jedoch zum Bilanzstichtag weggefallen ist.

- **Übrige betriebliche Erträge:**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 116,4 Tsd und bestehen im Wesentlichen aus Einnahmen betreffend die Verpachtung des Cafes auf der Murinsel und der Vermietung des Amphitheaters (EUR 52,7 Tsd), der Weiterverrechnung von kaufmännischen Dienstleistungen an fünf Tochtergesellschaften der Stadt, Einnahmen aufgrund der Beendigung des Rechtsfalles Gespiegelte Stadt (EUR 41,2 Tsd) sowie Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Instandhaltung, Reinigung und Wartung der Murinsel, Versicherungen, die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Miet- bzw. Leasingaufwand, Beratung und sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten.

Die Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2006 ist vor allem auf die Nachdotierung der Abbruchkostenrückstellung Murinsel (EUR 221 Tsd) sowie erhöhten Inseratenaufwand für die Neuverpachtung des Murinselcafes zurückzuführen.

III) Stellungnahme des Stadtrechnungshofes

„Der beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 vermittelt einen aussagekräftigen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.“

B) Entlastung der Geschäftsführung

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2007 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr.41/2008 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2007
2. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2007

Die Bearbeiterin:

Mag. Susanne Mlakar

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am
.....

Der Vorsitzende:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

der Gesellschafter

der

Graz 2003- Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

<u>Gesellschafterin:</u>	<u>absolut</u>	<u>Anteil am Stammkapital:</u>
		<u>in %</u>
Stadt Graz	EUR 35.000	100 %

Die Geschäftsführung beantragt gemäß § 34 GmbH-Gesetz im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von EUR 5.696.672,04 und einem Bilanzgewinn von EUR 2.666,22 wird genehmigt.
2. Dem Geschäftsführer Mag. Robert Günther wird für die Geschäftsführungsperiode 1.1.- 31.12.2007 die Entlastung erteilt.

Der unten angeführte Gesellschafter bestätigt mit seiner Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung (Umlaufbeschluss) sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. und 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
Stadt Graz	ja		

Gefertigt aufgrund des Gemeinderats-
beschlusses vom 18.09.2008,
GZ.: A 8-19566/06-6

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher